

Presseinformation

28. September 2007

Kunst auf der Mittelinsel des Kreisverkehrs Weistrach

Regionsbezogene Elemente von Bildhauer Werner Jura

Im Gemeindegebiet von Weistrach (Bezirk Amstetten) im Kreuzungsbereich der Landesstraße L 85 mit der Landesstraße L 6273 errichtete das Land Niederösterreich einen vierstrahligen Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 38 Metern. Die Mittelinsel wurde vom Bildhauer Werner Jura architektonisch genutzt, indem er regionsbezogene Turmelemente kreierte, die in Form eines quadratischen Grundrisses den Kreisverkehr schmücken. Die Skulptur soll ein sichtbares Zeichen für Stabilität und Offenheit sein und die Verbundenheit der Bevölkerung mit der Gemeinde darstellen. Dabei wurde auf jeweils zwei Steinplatten das Wappen, das die historischen Wurzeln der Gemeinde symbolisiert, sowie der Schriftzug „Weistrach“ abgebildet. Auf den weiteren Steinplatten sind für das Mostviertel ein Krug mit Apfel und Birne, eine Getreideähre sowie eine Glasflasche mit einer Weintraube abgebildet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.